



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 36865

Dienstag, 8. September, 15 Uhr: Aktionstag „Inklusion in Aktion“

Von Betroffenen für Betroffene: Zum Aktionstag „Inklusion in Aktion“ lädt der Fachbereich Soziales der Stadt Nidderau in Kooperation mit den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und dem Runden Tisch Inklusion am Dienstag, 8. September, von 15 bis 19 Uhr in das Familienzentrum am Stadtplatz ein. Fachvortrag und Präsentationen: Das Programm bündelt einen ganzen Strauß an Themen, wie Barrieren abbauen, selbstbestimmt leben, informiert sein. Das Motto lautet „Von Betroffenen für Betroffene – gemeinsam in Nidderau“.

Die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Bär und Ersten Stadtrat Rainer Vogel erfolgt um 16 Uhr. Bereits ab 15 Uhr ist ein lockerer Austausch angedacht. An Infotischen präsentieren die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und die Mitglieder des Runden Tisches Inklusion die regelmäßigen Angebote, zu denen MS-Treff, Treff Schlaganfall, Treffen für Menschen mit visuellen Einschränkungen, „Du bist nicht allein – Treffen von und mit Rheumaerkrankten“ und der Stammtisch für Krebserfahrene zählen.

Dr. Mario Abruscato, Leitender Oberarzt der Stroke Unit am Klinikum Hanau, referiert um 16 Uhr zum Thema „Schlaganfall – Symptome, Diagnose, Therapie“. Um das Thema Sehbehinderung geht es ab 18 Uhr mit den Schwerpunkten „Barrieren abbauen – Gute und weniger gute Beispiele“ und „Sehbehindert-Selbstbestimmt“, zu dem die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Sandra Platano und Felix Moskalenko Hilfsmittel vorstellen.

Der Aktionstag klingt ab 18.30 Uhr offen beim Austausch mit den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten aus.

Die Teilnahme ist auch an einzelnen Programmpunkten möglich. Alle Angebote sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es Christiane Marx vom Fachbereich Soziales unter Telefon 06187/ 299-155, per Mail an christiane.marx@nidderau.de oder direkt im Familienzentrum.



Magistrat der Stadt Nidderau
07.09.2026

Andreas Bär
Bürgermeister